

GKS



Gesundheitsnetz Köln-Süd e.V.

Gesundheitsnetz mit Qualität

Motto und Strategie:

Gesundheitsnetz mit Qualität:

Kommunikation als Schlüssel zum **Erfolg**.

Bessere Kommunikation schafft **Vertrauen**.

Vertrauen ist die Basis zur **Kooperation**.

Kooperation ermöglicht **Qualität für alle Beteiligten**:

→ Verbesserung der Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität!

GKS - Intention

Satzung:

- Das **GKS** verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.
- Zweck des **GKS** ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens im Kölner Süden.

→ Wie?

Durch Kommunikation, Vertrauen, Kooperation und Qualität!

GKS - Intention

Satzung: Wie? Zum Beispiel:

- Steigerung der ärztlichen Versorgungsqualität (wissenschaftlich, wirtschaftlich)
- Sicherung der wohnortnahen medizinischen Versorgung auf Praxisebene
- Entwicklung neuer Versorgungsformen zwischen
 - Haus- und Fachärzten,
 - dem ambulanten und dem stationären Bereich,
 - ärztlichen und nicht-ärztlichen Leistungserbringern und
 - anderen Institutionen im Gesundheitswesen
- Aufbau und Erbringung fachlicher Leistungen für die Netzteilnehmer
- Betrieb von neuen, alternativen Gesundheitseinrichtungen zur Verbesserung der Präventionsleistungen
- u.a.

Struktur:

- 87 ärztl. Mitglieder:
 - 27 Ärztinnen, 59 Ärzte und 1 Psychologin
 - in 46 Einrichtungen (Praxen, Labore, Krankenhäuser)
 - ✓ 23 in Einzelpraxen
 - ✓ 44 in Berufsausübungsgemeinschaften
 - ✓ 14 in überörtlicher Berufsausübungsgemeinschaft
 - ✓ 6 in Krankenhäusern
 - und 6 fördernde Mitglieder:
 - ✓ Ambulanz Köln / Krankentransporte Spies KG
 - ✓ Cura - Maternus Seniorenzentrum
 - ✓ NOVOTERGUM Köln GmbH – Physiotherapie und Physiofitness
 - ✓ PVS-MEFA Reiss GmbH - Abrechnungsdienstleistungen und mehr
- 2 Partner:
 - Frielingsdorf Consult GmbH, Praxisberatung
 - Firma Geller, Bürobedarf, Rodenkirchen



Struktur: 86 Ärztinnen und Ärzte sowie 1 Psychologin mit folgenden Gebieten:

Allgemeinmedizin	6
Anästhesiologie	5
Augenheilkunde	7
Chirurgie und Unfallchirurgie	3
Chirurgie und Gefäßchirurgie	1
Plastische und Ästhetische Chirurgie	2
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	8
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	3
Haut- und Geschlechtskrankheiten	4
Innere Medizin	23
Kinder- und Jugendmedizin	3
Laboratoriumsmedizin	1
Neurologie	1
Neurochirurgie	1
Nuklearmedizin	1
Orthopädie	7
ärztl. Psychiatrie und Psychotherapie	1
psychologische Psychotherapie	1
diagnostische Radiologie	6
Strahlentherapie	1
Urologie	2

Struktur: 86 Ärztinnen und Ärzte sowie 1 Psychologin mit weiteren Kompetenzen:

- Akupunktur
- Allergologie
- Andrologie und Sexualmedizin
- Angiologie
- Chirotherapie
- spezielle onkologische Chirurgie
- Plastische und Ästhetische Chirurgie
- Diabetologie
- Ernährungsmedizin
- Gastroenterologie
- Hämatologie
- Homöopathie
- Hämostaseologie (→ Gerinnung)
- neurolog. Intensivmedizin
- Kardiologie
- manuelle Medizin
- Naturheilverfahren
- Notfallmedizin
- Osteopathie
- Internistische Onkologie
- Phlebologie
- Physikalische Medizin
- Proktologie
- Pulmologie
- Psychosomatik
- Rheumatologie
- Schmerztherapie
- Sexualmedizin
- Sportmedizin
- Venerologie
- Verkehrsmedizin
- Zytodiagnostik

Struktur: 86 Ärztinnen und Ärzte sowie 1 Psychologin, davon

- 18 % (16) sind hausärztlich-tätig
- 82 % (71) sind fachärztlich-tätig

- 32 % (27) der Fachärzte operieren ambulant in den Gebieten:
 - Augenheilkunde
 - Chirurgie
 - Gefäßchirurgie
 - Dermatologie
 - Frauenheilkunde und Geburtshilfe
 - Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
 - Kardiologie
 - Neurochirurgie
 - Orthopädie
 - Urologie

Struktur: 86 Ärztinnen und Ärzte sowie 1 Psychologin:

- 15 nehmen an DMP teil:
 - Diabetes mellitus (Typ 1 und 2)
 - KHK
 - COPD
 - Asthma (auch Kinder)
 - Brustkrebs
- Sprechzeiten Mo. – Fr. von 7.30 – 19.00 Uhr, auch am Samstagvormittag.
- Die apparative Ausstattung ist hoch und modern.

Struktur: 86 Ärztinnen und Ärzte sowie 1 Psychologin arbeiten mit ...

- > über 11 Ärztinnen und Ärzten in „Anstellung“,
- > über 180 medizinischen Fachangestellten (davon etwas weniger als 10 % in Ausbildung),
- > über 60 technischen Assistentinnen,
- > mehr als 30 anderen Mitarbeitern (z.B. Optikerin, Orthoptistin, OP-Personal, Sprechstundenhilfen, Diabetesberaterinnen und anderem Fachpersonal) sowie
- > über 10 weiteren freien Mitarbeitern

... zusammen.

GKS
e.V.

Ärztliche Mitglieder

med. Fachangestellte

Fördernde Mitglieder

Kommunikation
Kooperation
Projekte

Vorstand

Geschäftsführung:
Vorsitzende

Netzmanagement

Sitzungen der Geschäftsführung

Ressorts und Arbeitsgruppen/QZ

Betreuung der Mitglieder u. Projekte

Vorstandssitzung

Mitgliederversammlung

Geschäftsstelle

Nicht-Mitglieder des GKS

Partner

GKS
Management-GmbH

Geschäftsführung
Beirat

Organisation – Vorstand, Geschäftsstelle und - führung:

Vorstandsvorsitzender:	- Dr. Flügel-Bleienheuft
1. Stellvertreter:	- Dr. Esser
2. Stellvertreter:	- Dr. Quante
Kassenwart	- Dr. Schmid
Beisitzer:	- Dr. Hamm / Dr. Krott
Manager:	- Herr Hoch, Frielingsdorf Consult, Köln

Vereinssitz: Maternusplatz 10, 50996 Köln

Geschäftsstelle des GKS e.V. Sekretariat Frau Prett
Hohenstaufering 48 - 54
50674 Köln
Tel.: 0221-139836-58
Fax: 0221-139836-65
b.prett@gks-gesundheitsnetz.de

Organisation – Vorstand – Ressorts:

- (1) Außenressort – Dr. Flügel-Bleienheuft
- (2) Innenressort – Dr. Esser und Dr. Quante
- (3) Finanzressort – Dr. Schmid
- (4) Ressort für Qualitätssicherung und Fortbildung sowie Patientenbetreuung – Dr. Esser

GKS - Entwicklung

2007:

- Gründung im April mit 36 Ärztinnen und Ärzten
- Eintrag ins Vereinsregister
- Anerkennung der Gemeinnützigkeit
- Ist-Analyse als Voraussetzung für die Geschäftsfähigkeit
- Etablierung von:
 - Vorstandssitzungen (monatlich)
 - Mitgliedervollversammlungen (viertel-/halbjährlich)
 - Sonderveranstaltungen (med. Fachangestellte)
 - Ressorts und Arbeitsgruppen
 - **GKS**-Newsletter (monatlich/vierteljährlich)
- Aufbau Geschäftsstelle und Kommunikationswege
- Strategie- und Finanzplanung
- Einbeziehung der med. Fachangestellten und Mitglieder-/Partnerwerbung
- Entwicklung eines gemeinsamen Corporate Designs (→ Logo und Layout)
- Aufbau einer Corporate Identity
- Start „Gemeinsamer Einkauf“

GKS - Entwicklung

2008:

- Arbeitsgruppenschwerpunkte:
Qualitätsmanagement, IGeL (Gesundheitscheck-Labor und Osteoporose),
Inkontinenz und integrierte Versorgung
- Sonderveranstaltungen (Hausärzte und gesamte Praxisteams)
- Weiterentwicklung des Corporated Designs:
 - Formularwesen
 - Visitenkarten und Aufkleber
 - Netzflyer
 - Plakate für die Praxen und Außenwerbung
 - Website i.S. eines umfangreichen Portals für Patienten und Mitglieder
- Weitere Mitgliederwerbung: Ärztinnen und Ärzte, Förderer und Partner
- Entwicklung und Teilnahme an einem integrierten Versorgungsvertrag bzgl.
des ambulanten Operierens bei Beteiligung des stationären Bereichs
- Entwicklungen im Rahmen der bisherigen Themen insb.:
 - Ausbau der Prävention
 - Verträge mit Kostenträgern
 - Kooperation mit anderen Netzwerken

GKS - Entwicklung

2009:

- neue Arbeitsgruppenschwerpunkte:
Diabetes, Hypercholesterinämie und Förderung von Kindern in Kindertagesstätten, Inkontinenz, Rücken
- Marketing:
 - Netzflyer und Logo in allen Einrichtungen
 - Website online (mit Evaluierung)
 - Pressearbeit lokal und regional
 - Patientenseminare
- Fortbildungen (Ärzteschaft, med. Fachangestellten) z.B. in der Notfallmedizin und der Stomaversorgung
- Kooperation mit anderen Netzen
- Gemeinsame Aktivitäten („Liste“) in der Ärztekammer
- Weitere Anfragen zur Mitgliedschaft und zu Projekten von Ärztinnen und Ärzten, Förderern und Partner aller Branchen
- Gründung von „Unter-“ Gesellschaften zur Berufsausübung zus. zum Bereich der KV-Zulassung

GKS – Entwicklung

2010:

- Behandlungsprogramme und Verhandlungen mit Krankenkassen
- Gründung der **GKS** – Management GmbH
- Teilnahme Rodenkirchener Sommerfest

2011:

- Beteiligung am Aufbau und Mitgliedschaft der „Agentur deutscher Arztnetze“
- Erweiterung der Kooperation in den Bereichen ambulante Pflege (Arztassistenz), Apotheken und stationäre Versorgung
- Aufnahme von Krankenhausärzten als Mitglieder

2012:

- GKS-Gesundheitstag
- Professionalisierung PR mit Kock Lohmann
- Abschluss eines Vertrages zur Integrierten Versorgung mit der Techniker Krankenkasse
- Einrichtung einer Netzakte als Pilotprojekt

GKS - Entwicklung

2013:

- Start des IV-Vertrages mit der Techniker Krankenkasse
- Aktionswochen zum Thema Schmerz und Diabetes
- Programm zur Tabakentwöhnung
- Programm Herzinsuffizienz
- Ausarbeitung weitere Selektivverträge
- Programm Polypharmazie

2014:

- Aktionsmonat zum Thema Impfen
- Informationsveranstaltung
"Praxisnetzwerke- Ein Versorgungsmodell der Zukunft,"

2015:

- Patienteninformationsbroschüre – GKS-Umschau

GKS - Entwicklung

2016:

- Netzakkreditierung durch die Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein

2017:

- 2017 bis 2020 - Teilnahme am TELnet@NRW-Projekt, zum Thema „Telemedizinisches, intersektorales Netzwerk als neue digitale Gesundheitsstruktur zur messbaren Verbesserung der wohnortnahen Versorgung“, im Rahmens des Innovationsfonds durch den Gemeinsamen Bundesausschuss gefördert.

GKS - Kontakt:

Geschäftsstelle des GKS e.V.

Management: Herr Hoch
Sekretariat: Frau Prett

Frielingsdorf Consult

Hohenstaufenring 48 - 54
50674 Köln

Tel.: 0221-139836-58

Fax: 0221-139836-65

s.hoch@gks-gesundheitsnetz.de

b.prett@gks-gesundheitsnetz.de